



### Thema :

**„Warum finde ich Siri sexy?“ – Das ungewollte Zusprechen von menschlichen Eigenschaften auf Informationssystemen**

### 1. Forschungsbereich

Anthropomorphismus, Nudging, Psychological Cues

### 2. Beschreibung und Zielsetzung der Arbeit

Der Begriff Anthropomorphismus bezeichnet das Zusprechen menschlicher Eigenschaften auf Tiere, Götter, und nicht zuletzt Roboter (Vermenschlichung). Diese menschlichen Eigenschaften können sich dabei sowohl in der Gestalt als auch im Verhalten zeigen.

Das Zusprechen dieser Eigenschaften passiert oftmals unbewusst und kann durch einfache Hinweise im Ziel (z.B. das Andeuten eines Gesichts) ausgelöst werden. Durch dieses automatische Zusprechen kann sich der Mensch eine Situation oder ein Verhalten des Objekt einfacher erklären. Basierend auf dem grundlegenden Paradigma „Computers Are Social Actors“ können diese irrationalen Interpretationen dazu führen, dass gewisse soziale Verhaltenweisen auch gegenüber nicht-lebenden Gegenständen ausgeübt werden (z.B. das unbewusste Benutzen von Höflichkeitsformen wie „Danke“ und „Bitte“).

Im Rahmen der Abschlussarbeit geht es darum, Designelemente ausfindig zu machen, die zum gewollten oder ungewollten Anthropomorphismus führen. Basierend auf einer Literaturrecherche soll bereits existierende Forschung zu dem Thema ausfindig gemacht und in eine Struktur gebracht werden, die als Handbuch für zukünftige Forscher und Designer von Informationssystemen genutzt werden kann. Ggf. kann ein Experiment durchgeführt werden, in dem zwei isolierte Beeinflussungen in ihren Effekten betrachtet werden.

Die Arbeit kann als Bachelor-, Master- oder Studienarbeit und auf Deutsch oder Englisch geschrieben werden. Alle weiteren organisatorischen Details (Ablauf, Betreuung, Literaturhinweise, etc.) werden bei einem ersten Treffen geklärt.

Bei Interesse an der Abschlussarbeit bitte einen aktuellen Leistungsspiegel und einen kurzen Lebenslauf an Martin Adam ([adam@ise.tu-darmstadt.de](mailto:adam@ise.tu-darmstadt.de)) schicken.

### 3. Methodik

Literaturanalyse, Review, Taxonomie

### 4. Betreuer

Prof. Dr. Alexander Benlian, Martin Adam

### 5. Beginn

Ab sofort.